Inhalt

Vorwort 9

Einleitung 12

I. DER SYSTEMWECHSEL, TRANSFORMATION UND IDENTITÄT

»Wir haben uns tastend vorwärts bewegt.« 27
Über die Entdeckung der Pressefreiheit und den Umgang mit westdeutschen Zeitungsverlegern. Interview mit Sergej Lochthofen

ULLI SCHÖNBACH 40
Das Werteklima in den neuen Bundesländern. Wert- und Einstellungsmuster in den Kommentaren ostdeutscher Tageszeitungen 1991-2000

HEIKE HENSEL 60
Den Schritt nach Osten nie bereut. Westdeutsche Chefredakteure bei ostdeutschen Regionalzeitungen

MIRIAM SCHÖNBACH 77
»Wir berichten für Ostdeutsche, nicht über sie.« Die Zeitschrift *SUPERillu* 1990-2002 – das Wechselspiel von Publikum, Medienbotschaft und Redaktion

II. DER WANDEL DES JOURNALISTISCHEN ROLLENBILDES

KATRIN TOMINSKI 99
Kontinuität und Bruch.
Zum Wandel des Journalismus am Beispiel der *Thüringer Allgemeinen* während der politischen Wende 1989

IRIS MAYER 119
Der Wandel im Selbstverständnis ostdeutscher Ressortleiter.
Zwischen Lenkungsmechanismen der SED und Journalismus in der freien Marktwirtschaft

FRAUKE ADESIYAN 139
Keine Zeit für Reflexionen.
Rollenwandel ostdeutscher Journalisten:
Eine Befragung von Lokalredaktionsleitern 20 Jahre nach dem Mauerfall

TORSTEN OELSNER 161
Wie ticken ostdeutsche Lokalredakteure?
Ergebnisse einer Befragung bei der *Sächsischen Zeitung* zehn Jahre nach der Wende

III. DAS BILD OSTDEUTSCHLANDS IN WESTDEUTSCHEN MEDIEN

GERIT SCHULZE 172
Konstruktionen von Realität?
Die Berichterstattung über Mecklenburg-Vorpommern im Nachrichtenmagazin *Der Spiegel* – eine Fallstudie

CLAUDIA LASSLOP 194
Das Bild Ostdeutschlands
in westdeutschen Leitmedien.
Eine Untersuchung der Berichte über
Ostdeutschland des Nachrichtenmagazins
Der Spiegel und der Wochenzeitung *Die Zeit*

IV. ANPASSUNG UND WIDERSTAND

DANIELA KAHLS 208
Der Fall Sebnitz.
Die Nazis, der Osten und die *Bild*-Zeitung.
Anatomie eines Medien-GAUs

ERIK NEBEL 232
Panische Aufregung und professioneller Spürsinn.
Wie Journalisten in Sachsen mit (rechts)extremistischen
Parteien und Gruppierungen umgehen

»Eine eigenartige Wendung.« 248
Warum die überregionale Presse in
Ostdeutschland scheitert.
Gespräch mit Hans-Jörg Stiehler

Autorinnen und Autoren 261